

Vorschlag für eine Pressemitteilung

Überwältigende Spendenaktion der Schulgemeinde der Rote-Warte-Schule

Die andauernden politischen Probleme sowie die Auswirkungen des Klimawandels beschäftigen schon die Allerkleinsten und auch wenn Grundschul Kinder, die verschiedenen Ereignisse der Welt in ihrer Tragweite noch nicht erfassen können, beschäftigen sie die Themen sehr und führen zu Ängsten und Sorgen.

Neben dem Bildungsauftrag ist es den Lehrkräften der Rote-Warte-Schule besonders wichtig, ihre Schüler*innen darin zu schulen, sich solidarisch und sozial zu verhalten. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass im Rahmen des Ethik- und Religionsunterrichts im Jahrgang 4 die Idee entstand, eine Spendenaktion aufgrund der aktuellen Lage ins Leben zu rufen.

Getreu dem Motto: „Tue etwas Gutes, die Menschen könnten es nachmachen“ haben die Schüler*innen der 4. Klassen mit Unterstützung ihrer Lehrkraft Frau Freitag und Ihren Familien ein reichhaltiges und vielfältiges Frühstücksangebot für einen Pausenverkauf zubereitet. Am Ende des Tages konnte dadurch eine Summe von 382,21 Euro für das Kinderhilfswerk Unicef für Kinder in Not in Afrika erwirtschaftet werden. Aber damit nicht genug. Um auch Gutes für Hilfsbedürftige in der unmittelbaren Nähe zu tun, hatte es sich die Schulgemeinde außerdem zur Aufgabe gemacht, Lebensmittelspenden für den Lebensladen in Mühlheim zu sammeln. Auch hier haben die Schüler*innen ein großes Engagement an den Tag gelegt, da auch bei diesem Aufruf die Spendenbereitschaft enorm war. Neben Nudeln, Reis, verschiedenen Konserven, Milch oder auch Süßwaren haben alle Schüler*innen der Rote-Warte-Schule auf Wunsch von Frau Richter aus dem Lebensladen auch Hygieneartikel für Kinder wie Zahnbürsten, Zahnpasta oder auch Seifen und Duschgel gesammelt.

Diese Aktion hat allen Beteiligten gezeigt, wie wichtig es ist, schon Kinder zu ermutigen, sich zu engagieren, um das Mitgefühl innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers zu kultivieren.